

EANS-Adhoc: Polytec Holding AG / Halbjahresergebnis 2011 der POLYTEC GROUP / Steigerung aller Ertragskennzahlen

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Die POLYTEC GROUP erreichte im ersten Halbjahr 2011 einen Umsatzzanstieg von 10,8 % auf 405,4 Mio. EUR. Die positive Umsatzentwicklung ist auf die weiterhin gute Entwicklung der europäischen Automobilindustrie zurückzuführen. Sowohl der PKW Absatz als auch der Absatz bei den Nutzfahrzeugen der für die POLYTEC GROUP wesentlichen Kunden, verzeichnete in den ersten sechs Monaten deutliche Zuwachsraten. Im Umsatz der Vergleichsperiode 2010 sind rund 13 Mio. EUR der POLYTEC Composites Italia enthalten, welche zum Ende des Geschäftsjahres 2010 veräussert wurde.

Das EBITDA erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2011 um 141,2 % auf 40,0 Mio. EUR. Der überproportionale Ergebnisanstieg ist, neben der positiven Marktentwicklung und der Degression von fixen Kosten, auf die erfolgreiche Restrukturierung der Standorte Zaragoza (S) sowie Waldbröl (D) zurückzuführen, welche im ersten Halbjahr positiv zum Ergebnis der Gruppe beigetragen haben. Am 9. Juni 2011 wurde der Verkauf des Bereiches Interior an TOYOTA BOSHOKU "ad hoc" bekannt gegeben. Das Closing der Transaktion ist mit 30. Juni 2011 erfolgt. Umsatz und Ergebnis des Geschäftsbereich Interior sind im vorliegenden Halbjahresfinanzbericht bis 30. Juni 2011 berücksichtigt. Resultierend aus der Entkonsolidierung des Geschäftsbereiches Interior ist im EBITDA des Konzerns ein Entkonsolidierungserfolg von 7,2 Mio. EUR enthalten. Bereinigt um diesen Einmaleffekt ergibt sich ein operatives EBITDA von 32,8 Mio. EUR. Das entspricht einer EBITDA Marge von 8,1 %.

Das EBIT des Konzerns hat sich im ersten Halbjahr 2011 annährend verzehnfacht und beläuft sich auf 29,0 Mio. EUR. Neben den bereits erwähnten Ergebniseffekten haben um rund 2,6 Mio. EUR geringere Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu diesem Anstieg beigetragen. Die geringeren Abschreibungen beruhen auf der zurückhaltenden Investitionspolitik der POLYTEC GROUP in der jüngeren Vergangenheit.

Die Finanzierungskosten reduzierten sich im ersten Halbjahr 2011 um rund 1,1 Mio. EUR, was auf die deutliche Reduzierung der Finanzverbindlichkeiten sowie auf die Neuverhandlung von Kondition mit der Hausbank des Konzerns im zweiten Quartal 2011 zurückzuführen ist.

Dennoch zeigt das Finanzergebnis eine nur geringe Veränderung gegenüber dem Vorjahr. Dies ist bedingt durch einen Ertrag im zweiten Quartal 2010 von rund 0,8 Mio. EUR.

In Summe erzielte der Konzern im ersten Halbjahr 2011 ein Nettoergebnis von 25,8 Mio. EUR nach -1,2 Mio. EUR im Vorjahr. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,14 EUR.

~
 Millionen EURO Q2 2011 Q2 2010 in % H1 2011 H1 2010 in %
 Umsatz 204,6 201,1 1,7% 405,4 365,8 10,8%
 EBITDA 24,8 13,0 91,3% 40,0 16,6 141,2%
 davon Entkonsolidierungserfolg
 7,2 7,2
 EBIT 19,7 6,2 216,6% 29,0 3,0 879,6%
 Periodenergebnis 17,9 4,3 316,5% 25,8 -1,2

EBITDA Marge (bereinigt)
 8,6% 6,5% 8,1% 4,5%
 EBIT Marge (bereinigt)
 6,1% 3,1% 5,4% 0,8%

Ergebnis je Aktie 0,80 0,18 337,0% 1,14 -0,07

~

Der Halbjahresfinanzbericht kann über die Website www.polytec-group.com bezogen werden.

Rückfragehinweis:

Manuel TAVERNE
POLYTEC GROUP
Investor Relations
Tel. +43 (0) 7221 / 701-292
manuel.taverne@polytec-group.com

Emittent: Polytec Holding AG

Linzer Straße 50
A-4063 Hörsching

Telefon: +43 (0) 7221 / 701-0

FAX: +43 (0) 7221 / 701-0

Email: investor.relations@polytec-group.com

WWW: www.polytec-group.com

Branche: Zulieferindustrie

ISIN: AT0000A00XX9

Indizes: ATX Prime

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service